

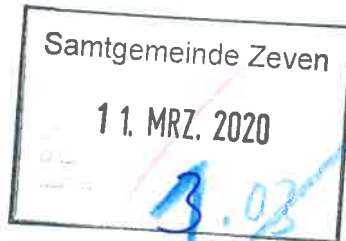
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e. V.

Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e. V.
c/o Am Brink 7, 27404 Brauel

Internet: www.hfg-heeslingen.de

Gemeinde Heeslingen
Am Markt 4

27404 Zeven



Heeslingen, den 10.03.2020

Betreff: Zuschußantrag für die Komplettsanierung des Backofens der HFG/Heeslingen

Sehr geehrter Herr Holsten.

die Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V. plant die Komplettsanierung des Backofens am Heimathaus und bittet die Gemeinde Heeslingen um einen Zuschuß für diese Maßnahme.

In den vergangenen Jahren wurden immer wieder Ausbesserungsarbeiten an dem Backofen vorgenommen. Damit auch weiterhin mehrmals im Jahr der Backofen genutzt werden kann (regelmäßig im Kalenderjahr stattfindende Baktage sowie zum Heimattag, Erntefest, Kaffeekonzert, Theater und Weihnachtsmarkt) ist eine Komplettsanierung unumgänglich. Die Erläuterung zu dieser Maßnahme sowie den Kostenvoranschlag finden Sie als Anhang beigelegt.

Für evt. Fragen bzw. einen Besichtigungstermin vor Ort stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für Ihre Bemühung bedanken wir uns schon im voraus.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'A. Eggers'.

Anja Eggers für den Vorstand der HFG

Anhang: Erläuterung für die Notwendigkeit einer Komplettsanierung / Kostenvoranschlag

Bankverbindung: Zevener Volksbank IBAN: DE72 241 615 94 5112 0003 00 BIC: GENODEF1SIT

Sparkasse Rotenburg Bremervörde IBAN: DE47 241 512 35 0000 4055 14 BIC: BRLADE21ROB

Ust-IdNr.: DE225122718

Gläubiger

ID:

DE64ZZZ

000

000

76

223

Amtsgericht Tostedt 160091

Axel Deyke
Ökologische Architektur und Zimmerei,
Lehmbau
Dorfstrasse 18 27404 Gyhum/Hesedorf
Tel.: 04286/1370 Fax: 04286/925283
axel@hesedorfer.de

Axel Deyke, Dorfstrasse 18, 27404 Hesedorf

Datum 23.01.2020

An
Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V.
z. Hd. Dirk Ehlen
In der Heide 52
27404 Heeslingen

Bauvorhaben: Komplettsanierung des Backofen in Heeslingen

Erläuterung für die Notwendigkeit einer Komplettsanierung

Jeder Feuerraum unterliegt dem Verschleiss durch die Hitzeeinwirkung. Je nach Material tritt die Abnutzung früher oder später ein. Die „modernen“ Schamottesteine sind speziell für die Hitzeeinwirkung ausgelegt und können die Wärmespannungen besser aufnehmen. Dadurch halten sie ein vielfaches länger als die weichgebrannten Rotsteine, mit denen die alten Heideöfen gebaut wurden. Durch die Hitzeeinwirkung erwärmen sich die Steine einseitig und es treten Spannungen auf, die zum Abplatzen von mehr oder weniger großen Stücken führen. Aufgrunddessen mußte ich verschiedene Öfen komplett neu aufbauen (z. B. im Museumsdorf Cloppenburg) weil Steine In den Kuchen gefallen waren. Dies trifft insbesondere für den Ofen in Heeslingen zu, der auch noch mit Rotsteinen gesetzt wurde und regelmäßig alle 4 Wochen beheizt wird. So habe ich bei der „einfachen“ Fugensanierung am 19. Und 20. Dezember erst alle losen und bröckeligen Steine entfernt und dann mit Hafnermörtel die freigelegten und gesäuberten Fugen verfüllt. Dies sehe ich lediglich als Notmaßnahme, da keiner weiß, wann wieder Teile abplatzen. Die Abnutzungen zeigen sich aber auch sehr stark am Boden, der dadurch nicht mehr sauber zu halten ist. Die sehr hohe Wölbung im Ofen ist zudem nachteilig für das Beheizen, da so eine längere Vorheizzeit benötigt wird sowie beim Backen die Oberhitze fehlt. Der Ofen sollte max. 70 cm Höhe im Stich haben, wodurch auch der Ofenmund auf max. 60 cm reduziert wird und dadurch weniger Wärme verloren geht. Durch Anheben des Bodens hätte man auch eine bequemere Arbeitshöhe beim Backen. Durch meine Bauweise mit zwei getrennten Gewölbeschalen plus zusätzlichem Lehmputz kommt es an der Aussenseite nicht mehr zu den grossen Spannungsrissen, sodas der Brennraum dauerhaft dicht bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Deyke

Axel Deyke
Ökologische Architektur und Zimmerei,
Lehmbau
Dorfstrasse 18 27404 Gyhum/Hesedorf
Tel.: 04286/1370 Fax: 04286/925283
axel@hesedorfer.de

Axel Deyke, Dorfstrasse 18, 27404 Hesedorf

Datum 26.12.2019

An
Heimat- und Fördergemeinschaft Heeslingen
Kassenwart Dirk Ehlen
In der Heide 52
27404 Heeslingen

Bauvorhaben: Sanierung des historischen Backofens

Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes

Für den Backofen biete ich Ihnen eine Komplettsanierung an.

Ofengröße nach Innenmaßen:

Durchmesser 2,00m

Höhe im Stich 0,70m

Pos. 1	Rückbau der vorh., Ofenkuppel, brauchbares Material zur Wiederverwendung seitlich lagern	5 Std
Pos. 2	Herstellen des Ofenbodens mit Schamottesteinen incl. Auffüllung bis zur lichten Höhe des Ofenmundes von ca. 60cm	8
Pos. 3	Sanierung des Ofenmundes mit Schamottesteinen – Türbogen und Türboden neu	8
Pos. 3	Herstellen des Feuerraumgewölbe mit Schamottesteinen	36
Pos. 4	2. Gewölbeschale mit Luftschicht (Trennfuge) aus Rotsteinen sowie Lehmputz als zusätzliche Speichermasse von ca. 3-5 cm. Die Konstruktion garantiert Rissfreiheit des Lehmputz beim Aufheizen	35
		92
	92 Stunden a 35,--Euro	3220,--
Material:	Schamottesteine 24 x 12 x 6 cm, 300 Stück, (Röhrs) 4,20Euro	1260,--
	Schamottemörtel, Lehm, Sand, Mauermörtel	150,--
		4630,--
	zzgl. 19% Mwst.	879,70
	Angebotssumme	5509,70

Mit freundlichem Gruß

